

**Jahresbericht für die Stadtverordnetenversammlung
über die Nachbarschaftstreffe in Hennigsdorf
„Wo Nachbarn Nachbarn treffen“
Januar bis Dezember 2016**



In den Nachbarschaftstreffe, die für alle Bewohner des Stadtgebietes zugänglich sind, begegnen sich Menschen verschiedener Generationen und aus unterschiedlichen Kulturkreisen. Bürgerliches Engagement und die Zusammenarbeit aller Generationen werden gefördert. Alle Nachbarschaftstreffe können auf ein erfolgreiches Arbeitsjahr 2016 zurückblicken. Vor allem ist der Nachbarschaftstreffe in Stolpe Süd durch Migranten und geflüchtete Menschen hoch frequentiert. Die Nähe zur Gemeinschaftsunterkunft ist dabei von großem Vorteil. Hier finden Sprachkurse statt und jeden ersten Montag im Monat wird das Weltcafé angeboten. Bei diesem Gesprächskreis werden Informationen rund um die Integration erörtert, Hilfestellungen zu Behördenangelegenheiten gegeben sowie Anliegen allgemeiner Art thematisiert, aber auch auf Kulturangebote in der Region hingewiesen und eingeladen.

Über Infotafeln bzw. Anschauungsmaterialien, dem Internet, der Presse, telefonische Kontakte und E-Mails wird den Hennigsdorfern ein Überblick über Veranstaltungen und verschiedene Angebote gegeben, die sich an den Wünschen und Interessen der Bewohner orientieren. Damit bleiben wir unserem Motto „Wo Nachbarn Nachbarn treffen“ treu. Nach wie vor werden Ferienangebote für Kinder durchgeführt, um eine Ergänzung zu den städtischen Aktivitäten (Hort) anzubieten. Es gibt eine ständige Kooperation mit den Schulen und Kindertagesstätten, um auf die Angebote in den Nachbarschaftstreffe hinzuweisen. Ebenso waren die Mitarbeiter der Nachbarschaftstreffe auf vielen Festen im Stadtgebiet vor Ort, um Kreativangebote zu unterbreiten und auf die verschiedensten Projekte und Angebote in den Treffs hinzuweisen.

Der Erfolg der Nachbarschaftstreffe hängt von der personellen Besetzung, der Ausstattung, auch von der Motivation, den Ideen, dem Einfallsreichtum und natürlich der Umsetzung durch die Mitarbeiter und deren Einsatzbereitschaft ab. Trotz aller Schwierigkeiten ist es gelungen, alle Mitarbeiter zu motivieren, immer mit dem Ziel eine gute Arbeit in den Nachbarschaftstreffe auch dadurch zu leisten, dass projektübergreifend gearbeitet und sich gegenseitig geholfen wird. Im Nachbarschaftstreffe in der Nauener Strasse 13, trifft sich regelmäßig die Lokale Allianz für Menschen mit Demenz mit ihren ehrenamtlichen Helfern, um zu beraten und Unterstützungsangebote vorzubereiten.

1. Nachbarschaftstreffe Stolpe-Süd, Hirschwechsel 4

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag: 08.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 08.00 – 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Die Öffnungszeiten konnten überwiegend gewährleistet werden. Nachdem die Mitarbeiterinnen der Kulturwerkstatt im Sommer 2016 ihre beiden Förderjahre beendet hatten, kam es zu einigen Engpässen bezüglich kontinuierlicher Öffnungszeiten, jedoch konnte durch unsere Bemühungen zeitnah für Ersatz gesorgt werden, um allen Besuchern die Räumlichkeiten zugänglich machen zu können.

Angebote und Veranstaltungen

- Deutschkurse für Migranten und Flüchtlinge (aktuell **13** pro Woche)
- NEU ab Dezember 2016 Sprachkurs für Frauen mit Kinderbetreuung vor Ort
- Weltcafé (immer am ersten Montag im Monat)
- Sport Volkssolidarität
- Sport für alle
- Spielenachmittag Volkssolidarität
- Handarbeitsgruppe
- Skatgruppe
- Bingo
- Versammlungen Volkssolidarität, monatlich
- Kindertreff mit Malen, Basteln mit Naturmaterialien
- Kochen und Kuchenbacken
- Kindertagsfeier, Kindergeburtstagsfeiern, Kinderfaschingsfeier
- Ferienangebote zu allen Ferien
- Weihnachtsplätzchen backen für ein „Fest wie Weihnachten“ für den Ausländerbeirat
- Weihnachtsfeiern und Sommerfeste von verschiedenen Organisationen
- EhrenamtlerInnen geben Englischkurse für Rentner aus Hennigsdorf und Umgebung
- Weihnachtliches Lichterfest – christmas festival of lights

In den Herbstferien fanden in diesem Nachbarschaftstreff für Kinder im Alter von 6-14 Jahren abwechslungsreiche Angebote statt. Außerdem wurde im Rahmen einer Weihnachtsfeier (Weihnachtliches Lichterfest – christmas festival of lights) ein Kaffeenachmittag für Teilnehmer mit und ohne Migrationshintergrund ausgerichtet. Hier konnten mehr als 50 Kinder den Weihnachtsmann begrüßen und gemeinsam unter Anleitung von Frau Birgit Russev (Leiterin vom „Anton“-Hort) musizieren.

Zum Ende des Jahres wurde des Weiteren ein Raum kindgerecht umgestaltet, so dass eine Kinderbetreuung stattfinden kann, wenn die Mütter der Kinder an Alphabetisierungskursen oder Sprachkursen teilnehmen, die durch die Initiative „Willkommen in Oberhavel“ durchgeführt werden.

Ebenso ist dieser Treff eine wichtige Anlaufstelle für die Senioren des Sozialraumes, um gemeinsam die Zeit zu verbringen,

Mit 5.896 Besuchern in 2016 in diesem Nachbarschaftstreff war ein Anstieg der Besucherzahlen insbesondere durch die Nutzung von Angeboten durch Asylbewerber zu verzeichnen (Vorjahr 5329 Besucher). Auf Grund der maximalen Auslastung des Treffs ist kein weiterer Ausbau der Angebote möglich.

2. Interkultureller Nachbarschaftstreff, Albert-Schweitzer-Str. 4

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag: 08.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 08.00 – 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Die Öffnungszeiten konnten in 2016 überwiegend gewährleistet werden. Für die feststehenden wöchentlichen Veranstaltungen wurden die Öffnungszeiten durch den Einsatz einer MAE-30-Mitarbeiterin (Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung 30h/Woche), einer Mitarbeiterin über das Programm FAV (Förderung von Arbeitsverhältnissen) sowie dem flexiblen Einsatz von EhrenamtlerInnen, die die Betreuung des Leseclubs über die Stiftung Lesen gewährleisteten. Für kurze Zeit kam es zu Engpässen einer kontinuierlichen Öffnung des Treffs, was wir allerdings durch die intensive Kooperation mit dem Landkreis schnell beheben konnten.

Angebote und Veranstaltungen

- offener Nachbarschaftstreff
- Recherchen im Internet (Hausaufgabenhilfe etc.)
- Organisation von Gesprächsrunden
- Deutschsprachige Unterstützung, kleine Deutschkurse zum besseren Verständnis im sozialen und behördlichen Umfeld für Migranten und Flüchtlinge
- Frauenfrühstück am Frauentag
- Kinderbetreuung für die Zeit, in der Eltern Behördengänge erledigen
- Frauen-Strick-Kreis
- Selbsthilfegruppe Frauen (Migranten) zu Themen und Problemen des Alltags
- Internationaler Frauentreff
- Selbsthilfegruppe der Spätaussiedler
- Gemeinsame Ausflüge werden organisiert
- Gruppe für gesundes und kostengünstiges Kochen und Backen

Im November 2016 in Vorbereitung auf „Ein Fest wie Weihnachten“ (Kulturmarkt) buken die Projektmitarbeiter gemeinsam mit den Kindern Plätzchen für diese Veranstaltung des Ausländerbeirates.

Wichtiger Bestandteil des Nachbarschaftstreff ist der seit 2014 existierende Leseclub „Bücherwürmer“. Er soll insbesondere Kinder aus bildungsfernen Schichten ansprechen, die von dem Angebot des Leseclubs profitieren, in dem sie besser die deutsche Sprache erlernen und Lesekompetenz gewinnen bzw. verbessern.

Der Leseclub ist an 2 Tagen in der Woche für jeweils 3 Stunden geöffnet und wird von ehrenamtlichen Mitarbeitern betreut. Im vergangenen Jahr gab es ein sehr abwechslungsreiches Angebot, welches sich insbesondere auch an thematischen Anlässen orientierte. Neben einer sehr großen Anzahl an Vorleseaktionen gab es ergänzende Angebote, wie beispielsweise Plätzchen backen, Basteln, Handpuppen gestalten und Geschichten nachspielen etc. Durch die gute Nutzung des Leseclubs hat die Stiftung Lesen die Kooperation bis Ende 2017 verlängert.

Mit unserem Bündnispartner, der Stadtbibliothek Hennigsdorf, ist die Zusammenarbeit sehr gut. Es gibt einen engen Austausch, auch zwischen den Ehrenamtlichen und den Mitarbeitern der Bibliothek, es wurden Leseempfehlungen und weitergehende Anregungen zur Schaffung eines interessanten Angebotes gegeben. Der Le-seclub ist am richtigen Ort platziert. Hier wird deutlich, dass Kinder durchaus Interesse am Lesen haben und dies außerhalb der Schule im Elternhaus teilweise wenig gefördert wird. Umso mehr freuen wir uns über die regelmäßige Teilnahme der begeisterungsfähigen Kinder. Durch eine ansteigende Nutzung des Leseclubs aber auch der Sprachkurse für Menschen mit Migrationshintergrund ist ein Anstieg der Besucherzahlen für das Jahr 2016 zu verzeichnen

Der Nachbarschaftstreff wurde von vielen Altersgruppen genutzt. Insgesamt zählte der Nachbarschaftstreff im Zeitraum von Januar 2016 – Dezember 2016 2078 Besucher (Vorjahr 1816).

3. Nachbarschaftstreff Hennigsdorf Nord, Rigaer Straße 28

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag: 08.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 08.00 – 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Die Öffnungszeiten konnten auf das gesamte Jahr betrachtet überwiegend gewährleistet werden. Dieser Nachbarschaftstreff war mit 2 Mitarbeiterinnen mit Migrationshintergrund sowie mit einer jungen Mutter für ein halbes Jahr besetzt. Hin und wieder war der Treff nicht besetzt, da die Mitarbeiterinnen oft zur Begleitung von Flüchtlingen sowie zur Übersetzung eingesetzt wurden. Die Schulleiterin der Grundschule Bötzwow engagiert sich gemeinsam mit einem jungen Mann in diesem Nachbarschaftstreff, indem sie jeden Donnerstag für Menschen mit Fluchterfahrungen im kleinen Kreis einen Deutschkurs geben, mit dem Ziel, dass sich die geflüchteten Menschen in unserer Gesellschaft und in unserer Stadt besser zurecht finden. Ein Ausflug mit allen Kursteilnehmer_innen zum Reichstag, welcher über den Fachdienst Integration finanziert wurde, war ein Highlight der Besucher des Nachbarschaftstreffs im Jahr 2016.

Angebote und Veranstaltungen

- offener Nachbarschaftstreff
- Recherchen im Internet
- offener Spielenachmittag
- Kindertreff, Feriengestaltung für Kinder
- Frauenfrühstück, Frauentagsfeier
- Stricken, Nähen, Basteln für Erwachsene
- Kinder backen Kuchen
- Kinder stricken und nähen
- Wanderungen und Erkundung der Umgebung mit Kindern und Erwachsenen
- Kaffee- und Teerunde
- Hilfe für ältere Mitbürger, z.B. Einkaufshilfe
- Multikulturelles Kochen unter dem Motto „Einen Blick in fremde Töpfe werfen“

- MitarbeiterInnen vor Ort unterstützt regelmäßig neu angekommene Migranten aus Afghanistan, Syrien, Iraq und Iran bei Arztbesuchen, Behördengängen und beim Einleben im neuen Kulturkreis
- Organisation von Besuchen der Schwimmhalle und der Sauna im „aquaStadtbad“
- Teilnahme und Unterstützung bei der Organisation von sonstigen Veranstaltungen der PuR gGmbH, z.B. Integrationssportfest, Sommerfest

Der Nachbarschaftstreff wurde im Rahmen der Öffnungszeiten gut besucht. Zunehmend waren 2016 wiederum Spätaussiedler als Besucher zu verzeichnen.

Das Alter der Besucher war altersübergreifend und die Besucherzahl ist in diesem Jahr konstant zu verzeichnen. Insgesamt zählte der Nachbarschaftstreff im Zeitraum von Januar 2016 – Dezember 2016 953 Besucher (Vorjahr 810).

4. Nachbarschaftstreff Nieder Neuendorf, Dorfstraße 46

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag: 09.00 – 15.00 Uhr

Freitag: 08.00 – 14.00 Uhr

und nach Vereinbarung

2016 konnte der Nachbarschaftstreff in der ersten Jahreshälfte regelmäßig von 9-15 Uhr geöffnet werden. Die MAE-Stelle war nur unregelmäßig zu besetzen, sodass eine ganztägige Öffnungszeit (08:00-18:00 Uhr) nicht zu gewährleisten war. Dennoch ist der Nachbarschaftstreff im südlichen Hennigsdorf in der Nachbarschaft bekannt. Seit November 2016 ist der Treff personell unbesetzt und demnach nicht zugänglich für die Bewohner des Stadtgebietes.

Angebote und Veranstaltungen

- Offener Nachbarschaftstreff
- Bastelangebote zu allen Jahreszeiten für Kinder und Erwachsene
- Osterfrühstück
- Spielenachmittage für jung und alt
- Frauentreff mit Austausch über Literatur und Gespräche über Politik, Gesundheit u.ä. wie Frauentagsfeier
- Lesungen
- Babytreff für Kontakte der Kinder und zum Erfahrungsaustausch der Mütter untereinander
- Durchführung von Themenveranstaltungen
- kleinere Vorträge z.B. gesunde Ernährung, Zahnpflege und Hygiene
- Fahrradtouren, u.a. zu den anderen Nachbarschaftstreffs, Nordic Walking
- Beteiligung an Festen und Feiern im Sozialraum wie dem Herbstfest in Nieder Neuendorf, dem Weihnachtsmarkt in der Biberburg-Grundschule bzw. Durchführung eigener Veranstaltungen
- Kinderbetreuung bei wichtigen Terminen der Eltern
- Hilfe für ältere Mitbürger, z.B. Einkaufshilfe
- Kindertreff, Feriengestaltung für Kinder

- Angebote zum Thema „Gesund leben“
- Handarbeitsgruppe für Frauen
- Gemeinsames Frühstück
- Recherche im Internet
- Dampferfahrt mit Erwachsenen und Kindern

Aufgrund des Engagements der Mitarbeiter konnten die Angebote und Veranstaltungen realisiert werden. Verbindungen zum Umfeld werden gehalten wie zur Bibergrundschule, Kirche, Physiotherapie. Wie in den Jahren zuvor wurden Anregungen und Vorschläge in konkrete Angebote umgesetzt. und konnte die Zusammenarbeit mit der Biber-Grundschule und dem Förderverein der Kita Biberburg gefestigt werden.

Insgesamt zählte der Nachbarschaftstreff im Zeitraum von Januar 2016 bis Dezember 2016 624 Besucher (Vorjahr 595). Der Schwerpunkt für 2017 liegt darin, den Treff so schnell wie möglich kontinuierlich besetzen zu können.

5. Nachbarschaftstreff Nauener Straße (N13)

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag: 08.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 08.00 – 14.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Der Nachbarschaftstreff war durchgängig mit zwei Projektmitarbeiter_innen besetzt, so dass die Öffnungszeiten im vollen Umfang gewährleistet werden konnten.

Angebote und Veranstaltungen

- Offener Nachbarschaftstreff
- Nutzung der Räumlichkeiten durch die Lokale Allianz für Menschen mit Demenz
- Recherchen im Internet
- Frauenfrühstück zum Frauentag
- PC-Treff
- offene Spiele-Nachmittage der Seniorengruppe
- gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen
- Frauengruppe, Termin nach Absprache
- Rechtsberatungen durch den Mieterbund
- Monatliche Vorstandssitzungen von Vereinen nach Absprache
- Weihnachtsfeier mit Überraschungen
- Geburtstagsfeiern der Besucher innerhalb der Gruppen
- Lesekooperation mit der Grundschule Theodor-Fontane
- Beratungsstelle in Kooperation mit dem Pflegestützpunkt Oranienburg (ab Mai 2016 im Rathaus in Hennigsdorf)
- Schülernachhilfe durch soziales Engagement mit dem Gymnasium Alexander-Puschkin jeden Dienstag ab 13:30 Uhr

Ein Großteil der Angebote des Nachbarschaftstreffs entspricht den Interessen der zumeist älteren Besucher und ist auf sie abgestimmt. Viele Senioren im Wohngebiet wurden durch die Angebote des Nachbarschaftstreffs neu mobilisiert. Der

überwiegende Teil der Besucher sind ältere Menschen in der Altersspanne von 60-80 Jahren. Der Nachbarschaftstreff wird durch die „Lokale Allianz für Menschen mit Demenz“ mit ihren ehrenamtlichen Helfern genutzt um zu beraten und zu planen. Die enge Kooperation mit der Fontane-Grundschule war Ziel in 2016, um Kindern in der Hausaufgabenhilfe und zum Thema der gesunden Ernährung zur Seite zu stehen und konnte auf Grund der guten Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeiterin sehr gut umgesetzt werden.

„Anlauf 13“ im Nachbarschaftstreff Nauener Str.

Ein Bestandteil des Nachbarschaftstreff ist der „Anlauf 13“. Anlauf- und Informationsstelle für ältere Menschen.

Öffnungszeiten (ab 01/2016)

Dienstag: 10:00 – 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Angebote und Veranstaltungen von Anlauf 13

- Information und Beratung zu Fragen der Alltagsbewältigung und rund um das Älterwerden
- Fachvorträge und Themengesprächskreise
- Interessantes Informationsmaterial rund um das Älterwerden
- Überblick über die Vielzahl von Hilfen und Dienstleistungen u.a.
- Filmnachmittage (z.B. „Feuerzangenbowle“, „Honig im Kopf“)
- Ausflüge für Senioren zum Bauernmarkt Schmachtenhagen | Karls Erdbeerhof
Sowie ins Ofenmuseum Velten

Insgesamt zählte der Nachbarschaftstreff im Zeitraum von Januar 2016 bis Dezember 2016 986 Besucher (Vorjahr 863), sodass eine konstante Besucherzahl mit leichtem Anstieg zum Vorjahr vorliegt.

Grundsätzliche Einschätzung aller Nachbarschaftstreffs

Mit dem Beschluss und der Realisierung in Hennigsdorf fünf Nachbarschaftstreffs zu installieren, ist für die Bürger eine Kommunikations- und Informationsmöglichkeit im unmittelbaren Wohnumfeld geschaffen worden. Jedes Wohngebiet hat einen eigenen Charakter, auf den in den jeweiligen Angeboten eingegangen worden ist. Für die Mitarbeiter der Nachbarschaftstreffs war und ist es Aufgabe und Ziel, die Bedürfnisse, Ideen und Anregungen der Bürger aufzunehmen und in Form von Angeboten umzusetzen.

Alle Nachbarschaftstreffs sind durch ihre Aktivitäten miteinander vernetzt. Viele Veranstaltungen der PuR und der Nachbarschaftstreffs werden gemeinsam vorbereitet und durchgeführt. Von den derzeitigen Mitarbeitern in den Treffs hat der größte Teil einen Migrationshintergrund. Ihnen ist durch ihre dortige Tätigkeit die Möglichkeit gegeben, aktiv am öffentlichen Leben teilzunehmen und sie sind im Umgang mit Besuchern und in Telefonaten darauf angewiesen, ihre Sprachkenntnisse zu vertiefen. Durch die zur Verfügung stehende Technik in allen Nachbarschaftstreffs hat jeder

Besucher die Möglichkeit, seine PC-Kenntnisse zu vertiefen und im Internet zu recherchieren, was rege in Anspruch genommen wird.

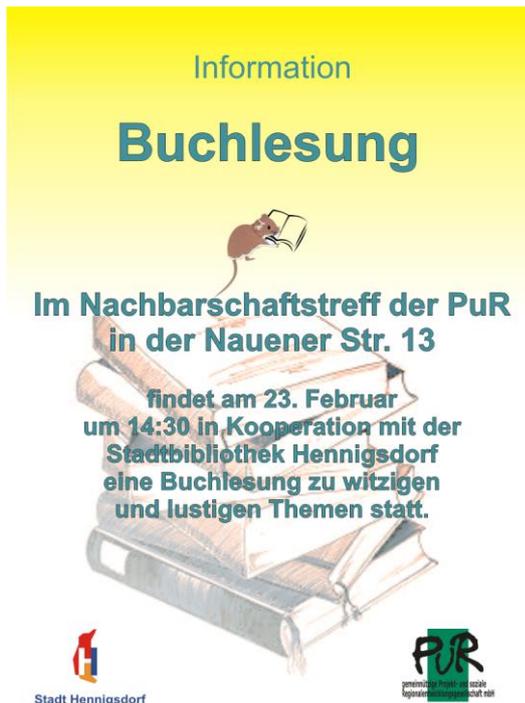
Anregungen werden gerne entgegengenommen, zumal darauf gezielt wird, immer neue Ideen umzusetzen, weiter zu entwickeln und zur Tradition wachsen zu lassen. Es ist weiter darauf hinzuwirken, dass von den Besuchern Initiativen ergriffen werden, selbstständig zu gestalten um eigene Treffs und Veranstaltungen zu planen. Die Voraussetzungen sind jeweils gegeben.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass sich die Nachbarschaftstreffs in den Jahren weiter stabilisiert haben. Wünschenswert wäre eine bessere personelle Ausstattung der Nachbarschaftstreffs, um Öffnungszeiten auch im Krankheitsfall und während Urlaubszeiten zu gewährleisten. Um die Nachbarschaftstreffs in der Region in und um Hennigsdorf bekannter werden zu lassen, sind weitere Gespräche mit dem Stadtmarketing der Stadt Hennigsdorf geplant.

IMPRESSIONEN 2016:



Filmnachmittag im Anlauf 13, Nauenerstr. 13, 16761 Hennigsdorf



Buchlesung sowie Neutrale Pflegeberatung im Nachbarschaftstreff der PuR gGmbH, Nauenerstr. 13, 16761 Hennigsdorf



Frauenfrühstück in allen Nachbarschaftstreffs der PuR gGmbH anlässlich des internationalen Frauentages am 08. März



Ausflug zum Berliner Reichstag mit dem Sprachkurs der Rigaerstr. 28, 16761 Hennigsdorf



Weihnachtliches Lichterfest – christmas festival of lights im Nachbarschaftstreff in Stolpe Süd, Hirschwechsel 4, 16761 Hennigsdorf

Weitere Impressionen auf unserer Homepage: www.purggmbh.de